

Dezernat 43.1
[REDACTED]

Im Hause

Genehmigungsverfahren nach § 4 Abs. 1 und § 19 Abs. 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) sowie § 7 Abs. 3 UVPG

Antragsteller: EWE ERNEUERBARE regional GmbH, ehemals TurboWind Energie GmbH

Anlage: Windpark Zell, Stadt Romrod, Gemarkung Zell, Vogelsbergkreis

Projekt: Antragsgegenstand ist die Errichtung und der Betrieb einer Windenergieanlage (WEA) des Typs Enercon E-138 mit einer Nabenhöhe von 160 m, einem Rotordurchmesser von 138,25 m, einer Gesamthöhe von 229 m und einer Nennleistung je Anlage von 3,5 MW. Der Antragsgegenstand umfasst darüber hinaus die Montage-, Lager- und Kranstellflächen.

Antrag vom: 09.09.2019, überarbeitet am 21.08.2020, ergänzt am 26.08.2020, eingegangen am 28.08.2020

I. Vollständigkeitsprüfung

Die Unterlagen sind hinsichtlich der zu vertretenden Belange vollständig und prüffähig. Hiermit erhalten Sie meine abschließende Stellungnahme.

II. Stellungnahme

Gegen die Errichtung und den Betrieb der im Antrag beschriebenen Windenergieanlage bestehen aus Sicht der von hier aus zu vertretenden Belange keine Bedenken. Gewässer, deren Gewässerrandstreifen sowie amtlich festgestellte Überschwemmungsgebiete werden durch das Vorhaben nicht berührt.

Eine Querung von Gewässern durch die Zuwegung oder Verlegung der Kabeltrasse für die Windenergieanlage im internen Gebiet des Antragsgegenstandes erfolgt nicht.

III. Stellungnahme zur UVP

Da keine Gewässer betroffen sind, ist aus wasserwirtschaftlicher Sicht eine UVP-Prüfung entbehrlich.

Zeitaufwand: 1 Stunden, gehobener Dienst

gez.



Dieses Dokument habe ich in der Hessischen eDokumentenverwaltung (HeDok) elektronisch schlussgezeichnet.
Es ist deshalb auch ohne meine handschriftliche Unterschrift gültig.